

Legende zum Protokoll der Unfallkommission**(Anlage II)****Einteilung der Unfallkategorien:**

- 1= Unfall mit Getöteten
- 2= Unfall mit Schwerverletzten
- 3= Unfall mit Leichtverletzten
- 4= Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden
- 5= Sonstiger Sachschadensunfall
- 6= Sonstiger Sachschadensunfall mit Alkohol
- 7= Sonstiger Sachschadensunfall mit VUF
- 8= Bagatellunfall (Blaue Unfallmitteilung -Intern-)

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle durch ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle

Arten der Verkehrsbeteiligung:

- 01: Kleinkraftrad mit Versicherungskennzeichen, 2-rädrig (Moped, Mokick, Roller, Fahrzeugklasse L1e) mit Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ und nicht schneller als 45 bzw. 50 km/h
- 02: Mofa 25, Fahrrad mit Hilfsmotor (einschl. Leichtmofas) mit Hubraum bis 50 cm³ und nicht schneller als 25 km/h
- 03: E-Bikes, Fahrrad mit Treithilfe u. elektromotorischen Antrieb, mit dessen Unterstützung auch eine Fahrgeschwindigkeit zw. 25 und 45 km/h erreicht werden kann.
- 04: Leichtes drei- und vierrädriges Kraftfahrzeug, 3-rädrig (Fahrzeugklasse L2e), 4-rädrig unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 cm³ (L6e)
- 11: Kraftrad (Fahrzeugklasse L3e, L4e), Motorrad mit Hubraum über 125 cm³ oder mehr als 11 kW
- 12: Leichtkraftrad (Motorrad, Motorroller, Fahrzeugklasse L3e und L4e jeweils mit Aufbauart B) über 50-125 cm³ Hubraum und weniger als 11 kW
- 13: Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e), 3-rädrig (über 50 cm³ u./o. über 45 km/h, L5e), 4-rädrig (bis 400 kg Leermasse Personenbef. bzw. 550 kg Güterbef. und bis 15 kW, L7e)
- 15: Kraftroller/ Motorroller (L3e, L4e) mit einem Hubraum über 125 cm³ oder mehr als 11 kW
- 21: PKW/ mit Anhänger - mit höchstens 9 Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz), Fahrzeugklasse M1, M1G mit Ausnahme der Aufbauarten SA, SC, SD
- 22: Wohnmobil/ mit Anhänger
- 31: Kraftomnibus, a.n.g. auch mit Anhänger - nicht an Oberleitungen gebundenes Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mehr als 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz - nicht Pos. 32-34 zuzuordnen
- 32: Reisebus - Bus, der im Gelegenheitsverkehr (Ausflugsfahrten, Ferientourfahrten, Mietomnibusverkehr) eingesetzt ist
- 33: Linienbus - Bus, der auf einer zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichteten, regelmäßigen Verkehrsverbindung eingesetzt ist
- 34: Schulbus - Bus, der besonders für die Schülerbeförderung eingesetzt und an der Stirn- und Rückseite entsprechend gekennzeichnet ist
- 40: Liefer- und Lastkraftwagen mit Gesamtgewicht bis einschl. 3,5 t ohne Anhänger
- 42: Liefer- und Lastkraftwagen mit Gesamtgewicht bis einschl. 3,5 t mit Anhänger
- 43: Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankaufgaben - normaler LKW, bei dem auf der Ladefläche ein Behälter für gefährliche Güter aufgelegt ist (ohne Schlüssel 57 oder 58) ohne Anhänger
- 44: Liefer- und Lastkraftwagen mit Gesamtgewicht über 3,5 t ohne Anhänger
- 46: Liefer- und Lastkraftwagen mit Gesamtgewicht über 3,5 t mit Anhänger
- 48: Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankaufgaben - normaler LKW, bei dem auf der Ladefläche ein Behälter für gefährliche Güter aufgelegt ist (ohne Schlüssel 57 oder 58) mit Anhänger
- 51: Sattelzugmaschine, auch mit Auflieger, einschl. Auflieger mit Spezialaufbau aber ohne Auflieger als Tankwagen
- 52: Sattelzugmaschine mit Auflieger als Tankwagen, bei der der Auflieger zur Beförderung von gefährlichen Gütern dient
- 53: Landwirtschaftliche Zugmaschine auch mit Anhänger (T1, T2, T3)
- 54: Andere Zugmaschinen auch mit Anhänger
- 55: Andere Zugmaschinen mit Tankwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern
- 57: Tankkraftwagen zur Beförderung von gefährlichen Gütern
- 58: Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten
- 59: Übrige Kraftfahrzeuge (Z. B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, ... Verkaufs- und Ausstellungswagen, Krankenfahrräder, Segways,...)

61: Straßenbahnen	
62: Eisenbahnen	
71: Fahrrad	
72: Pedelec - Fahrrad mit Trethilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer max. Nenndauerleistung von 0,25 kW bis max. 25 km/h - Fahrräder mit Elektroantrieb: s. Nr. 03 (E-Bikes)	
81: Fußgänger - auch Fußgänger mit Hunden o. Kinderwagen, Fahrräder schiebende Personen sowie Kinder in Kinderwagen und spielende Kinder, nicht Nr. 84 u. 93	
83: Tierführer/ Treiber - Personen, die selbst oder deren Tiere in einen Unfall verwickelt sind	
84: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät - Inline-Skater, Kickboarder, Skateboarder, Rollschuhfahrer, Skiläufer, Kinderdreiräder usw.	
91: Bespannte Fahrzeuge	
92: Sonstige und unbekannte Fahrzeuge (z. B. beim Unfallflucht oder Fahrzeuge ohne amtliches Kennzeichen)	
93: Andere Personen (z.B. Bauarbeiter, Polizeibeamte, Reiter...)	
Ursachenverzeichnis:	
01	Alkoholeinfluß
02	Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)
03	Übermüdung
04	Sonstige körperliche oder geistige Mängel
08	Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)
09	Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)
10	Verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile (z. B. Gehweg, Radweg)
11	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot
12	Nicht angepaßte Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
13	Nicht angepaßte Geschwindigkeit in anderen Fällen
14	Ungenügender Sicherheitsabstand (sonstige Ursachen, die zu einem Verkehrsunfall führen, sind den zutreffenden Positionen, wie Geschwindigkeit, Übermüdung usw. zuzuordnen)
15	Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund
16	Unzulässiges Rechtsüberholen
17	Überholen trotz Gegenverkehrs
18	Überholen trotz unklarer Verkehrslage
19	Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse
20	Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/ oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens
21	Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts
22	Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand; an Fußgängerüberwegen s. Pos. 38, 39)
23	Fehler beim Überholtwerden
24	Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen (§ 6) (ausgenommen Pos. 32)
25	Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen u./o. ohne rechtzeitige Ankündigung des Ausscherens
26	Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens (§ 7) (ausgenommen Pos. 20, 25)
27	Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"
28	Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (§ 8) (ausgenommen Pos. 29)
29	Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen (§ 18 Abs. 3)
30	Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen
31	Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen (ausgenommen Pos. 39)
32	Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Zeichen 208 StVO)

33	Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	
34	Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgenommen Pos. 33,40) - darunter fallen auch, aber nicht ausschließlich, VU, die in Zusammenhang mit der Problematik "toter Winkel" stehen	
35	Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach links (ausgenommen Pos. 33,40)	
36	Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	
37	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B: aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand	
38	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Fußgängerüberwegen	
39	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Fußgängerfurten	
40	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern beim Abbiegen	
41	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Haltestellen (auch an haltenden Schulbussen mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	
42	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an anderen Stellen	
43	Unzulässiges Halten oder Parken	
44	Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie von Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	
45	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	
46	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften (ausgenommen Pos. 50)	
47	Überladung, Überbesetzung	
48	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	
49	Anderere Fehler beim Fahrzeugführer	
50	Technische Mängel o. Wartungsmängel bei der Beleuchtung	
51	Technische Mängel o. Wartungsmängel bei der Bereifung	
52	Technische Mängel o. Wartungsmängel an den Bremsen	
53	Technische Mängel o. Wartungsmängel an der Lenkung	
54	Technische Mängel o. Wartungsmängel an der Zugvorrichtung	
55	Anderere technische Mängel oder andere Wartungsmängel	
60	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	
61	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	
62	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr an anderen Stellen	
63	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	
64	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	
65	Falsches Verhalten der Fußgänger beim Überschreiten der Fahrbahn durch sonstiges falsches Verhalten	
66	Falsches Verhalten der Fußgänger durch Nichtbenutzen des Gehweges	
67	Falsches Verhalten der Fußgänger durch Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	
68	Falsches Verhalten der Fußgänger durch Spielen auf oder neben der Fahrbahn	
69	Anderere Fehler der Fußgänger	
70	Glätte oder Schlüpfigkeit der Fahrbahn: Verunreinigung durch ausgelaufenes Öl	
71	Glätte oder Schlüpfigkeit der Fahrbahn: Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	
72	Glätte oder Schlüpfigkeit der Fahrbahn: Schnee, Eis	
73	Glätte oder Schlüpfigkeit der Fahrbahn: Regen	
74	Glätte oder Schlüpfigkeit der Fahrbahn: Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm	

75	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	
76	Anderer Zustand der Straße	
77	Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	
78	Mangelhafte Beleuchtung der Straße	
79	Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	
80	Sichtbehinderung durch Nebel	
81	Sichtbehinderung durch starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	
82	Sichtbehinderung durch blendende Sonne	
83	Sichtbehinderung durch Seitenwind	
84	Sichtbehinderung durch Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	
85	Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	
86	Wild auf der Fahrbahn	
87	Anderes Tier auf der Fahrbahn	
88	Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos.43, 44)	
89	Sonstige Ursachen	
90	Schädigung der Fahrbahnoberfläche	